



ASPEKTE STEINHAUSEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen, der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes

Giacomo Casanova ...

... lebte zwar von 1725 bis 1798, doch ist er am 11.11.05 wieder auferstanden. Mit dem Steivater Walti 1. enthüllte die Fasnachtsgesellschaft das Fasnachtsoberhaupt für die kommende Fasnacht. «Il Casanova» heisst das Motto der diesjährigen Fasnacht, und dieses kommt nicht vom Lebenswandel des Walti 1., sondern von seinem Beruf. Casa nova, das Inneneinrichtungsgeschäft an der Zugerstrasse, ist der Inbegriff für stilvolles Gestalten von Räumen. Walter Borner, Begründer und Inhaber wird uns die Fasnacht bestimmt verschönern.

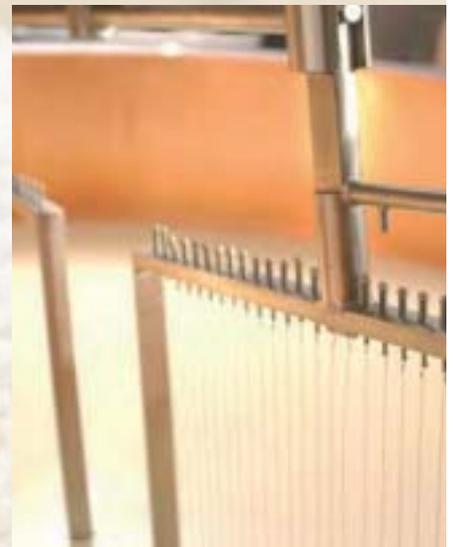
Auch schon länger her, nämlich 100 Jahre, ist die Gründung der Milchgenossenschaft von Steinhausen. Dies ist Grund zum Feiern.

Gerade rechtzeitig wird auch der Umbau der Käserei fertig. Das chäshuus bekommt neue Ladenräumlichkeiten. Mit frischem Wind öffnen Pius und Margot Zelger vom Donnerstag, 2. Dezember bis und mit Samstag, 4. Dezember, in festlichem Rahmen. Sbrinz,



der in Steinhausen hergestellt und auch gekauft werden kann, steht im Mittelpunkt der Eröffnungstage. Beachten Sie die Geschichte über die Milchgenossenschaft in dieser Ausgabe und beantworten Sie die Fragen des chäshuus-Wettbewerbs mit Leichtigkeit. Nutzen Sie die Gewinnchancen und machen Sie mit.

Mit dem Einzug des Samichlaus am nächsten Freitag zieht auch die Ad-



ventszeit in Steinhausen endgültig ein. Holen Sie den Samichlaus mit Ihren Kindern ab und begleiten Sie ihn auf den Dorfplatz. Der Steinhauser Weihnachtsmarkt lädt Sie zum gemütlichen Verweilen ein. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Besammlung ist um 17.45 Uhr vor der Urs-Drogerie.

Impressum:

Redaktionsteam: Urs Nussbaumer,
 Max Gisler (Gi.)
 Erscheinungsweise: 11 mal/Jahr
 Redaktionsschluss Ausgabe 1/2006:
 10. Dezember 2005
 Auflage: 4200 Exemplare
 Druck: Druckerei Ennetsee
 Satz: Gnos Print GmbH

Inhalt:

Gemeinde	2, 5, 11, 27
Schule	3
Gewerbe	4, 5, 14, 15, 26
Ludothek	6
Bibliothek	7
Vereine	8, 9, 13, 17, 18, 21-26
Kulturkommission	10
Pfarrei	12, 20
Musikschule	16
Veranstaltungskalender	28

Aus dem Rathaus

Ortsplanung Steinhausen

Am 20. September 2005 behandelte der Regierungsrat des Kantons Zug den Zonenplan und die Bauordnung der Gemeinde Steinhausen. Die Bauordnung wurde mit wenigen Auflagen genehmigt. Beim Zonenplan wurden die neue Zone des öffentlichen Interesses im Eschfeld sowie drei Umzonungen von Grundstücken im Eigentum der Gemeinde (Erli, Matten, kleiner Teil an der Mattenstrasse) von der Zone des öffentlichen Interesses in die Wohnzonen abgelehnt. Der übrige Zonenplan wurde ebenfalls mit wenigen Auflagen genehmigt. Gleichzeitig wurde die Beschwerde der WWZ Netze AG gegen die Einzonung des Grundstückes 119 im Freudenberg abgelehnt.

Vom 30. September bis 31. Oktober 2005 wurde der Beschluss des Regierungsrates öffentlich aufgelegt. Die WWZ Netze AG und die Wasserwerke Zug AG haben gegen den Entscheid des Regierungsrates Beschwerde beim Verwaltungsgericht erhoben. Sie verlangen, das Grundstück 119 weiterhin in der Landwirtschaftszone zu belassen, damit der Fortbestand ihrer Übertragungsleitung gesichert sei.

Auch der Gemeinderat Steinhausen hat gegen den Beschluss des Regierungsrates, bezüglich Nichteinzonung der Grundstücke im Erli und an der Mattenstrasse, Beschwerde beim Verwaltungsgericht erhoben. Für diese Umzonungen kämpft der Gemeinderat. Die Stimmberechtigten haben an der Urnenabstimmung im Jahr 2004 zum Ersten die Zonenplanung gutgeheissen. An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2005 haben sie zum Zweiten die Abgabe von Gemeindeland im Baurecht beschlossen, welche nun aufgeschoben ist. Die Gemeinde hat pro Jahr Ausfälle an Baurechtszinsen von über Fr. 250'000.-.

Den Entscheid der Regierung erachtet der Gemeinderat als Verletzung der Gemeindeautonomie.

«Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund» – Meldepflicht

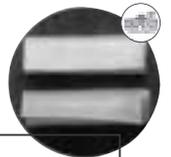
Am 1. Januar 2006 tritt die vom Gemeinderat am 7. November 2005 erlassene «Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund» in Kraft. In der Gemeinde Steinhausen ist es nur mit behördlicher Bewilligung und gegen eine Gebühr gestattet, Motorfahrzeuge (leichte und schwere Motorwagen) über Nacht regelmässig auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen abzustellen. Der Bewilligungs- und Gebührenpflicht sind Fahrzeugbenutzer unterstellt, welche mangels anderer Parkierungsmöglichkeit auf einen gesteigerten Gemeingebrauch (regelmässige Benützung öffentlicher Strassen und Plätze) angewiesen sind. Als Fahrzeugbenutzer gilt der Halter oder gegebenenfalls derjenige, dem das Fahrzeug zur Benützung überlassen wird. Die Bewilligung ergibt keinen Anspruch auf einen bestimmten Platz; sie berechtigt den Fahrzeugbenutzer, das Fahrzeug im Rahmen der jeweils geltenden Vorschriften auf Parkplätzen abzustellen ohne jegliche Haftung der Gemeinde für Beschädigungen und Diebstahl.

Fahrzeugbenutzer, welche nach Inkrafttreten dieser Verordnung gebührenpflichtig werden, haben dies der Gemeindeverwaltung innerhalb von 14 Tagen schriftlich zu melden. (Gemeindeverwaltung, Polizeiwesen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen). Auf Verlangen der Kontrollbehörde hat der Fahrzeugbenutzer den Nachweis zu erbringen, dass ihm auf privatem Grund ein Parkfeld zur alleinigen Benützung zur Verfügung steht. Wer sich über einen privaten Parkplatz ausgewiesen hat, muss diesen benützen.

Für die Bewilligung ist eine monatliche Gebühr zu entrichten. Die Höhe der Gebühr beträgt Fr. 40.– für Personen- und Lieferwagen unter 3.5 to (leichte Motorwagen), Fr. 50.– für Lastwagen und Gesellschaftswagen (schwere Motorfahrwagen). Die Gebühr ist für 6 Monate im voraus zu entrichten. Sie ist solange zu entrichten, bis der Fahrzeugbenutzer nachweist, dass er keine Bewilligung mehr benötigt. Bereits bezahlte Gebühren werden zurück erstattet. Es fallen nur ganze Monate in Betracht.

Wer dieser Verordnung zuwiderhandelt, namentlich unwahre Angaben über vorhandene private Parkierungsmöglichkeiten macht, der Meldepflicht nicht genügt oder die Kontrolle erschwert, wird nach § 8 des Polizeistrafgesetzes bestraft.

Die Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund sowie das Meldeformular können bei der Gemeindeverwaltung oder direkt unter www.steinhausen.ch bezogen werden.



Besser verbunden im öffentlichen Verkehr

Unsere jährlichen Eingaben vor den Fahrplankonferenzen nützen. Der Gemeinderat hat dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr am 24. März 2005 mitgeteilt, die Umsteigezeiten in Zug seien für Reisende nach Zürich schlecht. Es stünden nur eine bis zwei Minuten zur Verfügung. Im Fahrplanentwurf für 2006 sind nun die Umsteigezeiten besser. Sie betragen wenigstens vier Minuten. Obschon viele Reisende ihre Sportlichkeit täglich unter Beweis stellen, ist weniger Hast doch angenehm.

-Gi.

Take-off an den 3. Primarklassen

Seit August 2005 wird an allen 3. Primarklassen im Kanton Zug mit drei Lektionen pro Woche Englisch unterrichtet (wir haben in der Ausgabe 04/2005 bereits über die Einführung berichtet). Eine durch die Lehrpersonen durchgeführte Umfrage in Steinhausen (mit insgesamt 6 Klassen und 129 Kindern) hat nun ein erstes Bild ergeben. Den Schülerinnen und Schülern gefällt der Englischunterricht wie folgt:

sehr gut:	78%
gut:	16%
so lala:	4%
nicht:	2%

Gemäss dieser Umfrage wird vor allem die Sprache an sich und der abwechslungsreiche Unterricht mit basteln und zeichnen, zahlreichen Spielen sowie die Arbeit mit den ansprechend gestalteten Lehrmitteln geschätzt.

Lehrmittel

In den beiden Büchern «Young World» von Klett wird die Sprache als auch der Inhalt möglichst **erlebnis- und handlungsorientiert** vermittelt. So lernen die 3. Klässler Neues über die Welt, ihren Körper, Nahrung und Essgewohnheiten, Jahreszeiten, Wetter, Tagesabläufe in verschiedenen Ländern und Kontinenten und Interessantes über das Bauen und Wohnen auf der ganzen Welt. Feste und Bräuche aus dem englischsprachigen Raum sind ebenfalls behandelte Themen. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln so einen Sinn für die anglophonen sozio-kulturellen Besonderheiten. Das Verständnis für die eigene Sprache und Kultur soll dabei genauso erweitert werden wie die Toleranz gegenüber anderen Lebensweisen. Neben Aktivitäten wie kleinen Experimenten, Bastelarbeiten

oder dem Ausprobieren von Rezepten haben auch Lieder, Reime oder Geschichten ihren festen Platz im Unterricht. Dieses inhalts- und sprachintegrierte Lernen (CLIL = CONTENT and LANGUAGE INTEGRATED LEARNING) finden die Schülerinnen und Schüler interessant, ja sogar cool.

Weniger gut finden einige, dass man so lange warten muss, bis man fließend Englisch sprechen kann, dass die Wörter anders geschrieben als ausgesprochen werden und dass die Lehrerin alles auf Englisch sagt.

Auch die Lehrpersonen erleben den Englischunterricht als positiv. Ihre

Rückmeldungen decken sich mit den Aussagen der Schülerinnen und Schüler: So schätzen auch sie die Möglichkeit des abwechslungsreichen Unterrichtes und die Lektionen werden keineswegs als «kopflastig» erlebt.

Stellvertretend für viele Meinungen der Schülerinnen und Schüler steht der nachfolgende Satz: «Ich finde es sehr, sehr gut, dass wir Englisch lernen. Thank you.»

*Rebekka Frey, Serafina Zimmerer,
Claudia Storchenegger,
Englisch-Lehrpersonen*

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe



A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

Wir sind gerne für Sie da!

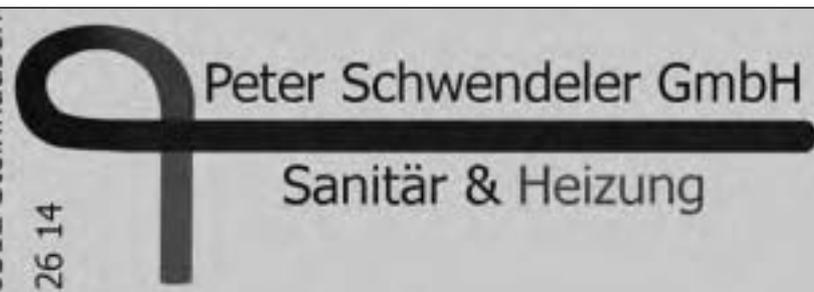


www.ruegg-steinhausen.ch

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

Hinterer Höfe, 6312 Steinhausen
Tel 041 740 26 14



Peter Schwendeler GmbH
Sanitär & Heizung

Ihr Partner für:
Reparaturservice, Boilerentkalkungen
Geschirrspüler, Waschmaschinen
Ablaufreinigungen, Enthärtungsanlagen

Kein Stillstand in Steinhausen

Gebr. Huwiler an der Allmendstrasse

Die Schreinerei ist fast ein Geschäft für Innenarchitektur geworden. Sie kann für Neu- und Umbau oder Renovation mit vielen guten Ideen aufwarten. Schränke und Bodenbeläge gibt es in jeder Art. Die Leute liessen sich zum Tag der offenen Tür nicht zwei Mal bitten. Zur Belohnung gab es eine währschafte Suppe und erstklassigen Gutedel aus Twann.



Cornelia Huwiler mit schmackhaftem Angebot am Tag der offenen Tür in der Schreinerei Gebr. Huwiler

Simon Huwiler von der Gebr. Huwiler, Schreinerei an der Allmendstrasse



So sieht eine Schreinerei aus; Tag der offenen Tür in der Schreinerei Gebr. Huwiler

Schumo AG

Von diesem Betrieb aus Affoltern a.A. haben unsere Leserinnen und Leser noch wenig gehört. Er hat in der Sennweid ein Grundstück gekauft und baut eine neue Fabrik. Vorerst wachsen die Pfähle aus dem Boden und ergeben eine hübsche land-art. Die Schumo AG ist ein Betrieb der italienischen Amer SpA und stellt lineare Motoren her, die unter anderem in der Medizintechnik Verwendung finden. Das Mutterhaus liegt in Valdigno in der Nähe von Vicenza/Italien. Der Jahresumsatz des Konzerns erreicht rund 25 Mio. Euro. Die Zahl der Beschäftigten wird mit 120 angegeben.

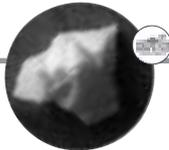


Four towers, the first one coming in

Das Frühenglisch steigt aus dem Sumpf. Der erste von vier Türmen wächst ans Licht. Karl Nicklaus lässt ihn von der Schwenk & von Euw GmbH, Hünenberg, auf einem grossen Grundstück zuhinterst an der Sumpfstrasse bauen. Auf der gegenüberliegenden Seite der Geleise steht die alte John's Oil - Halle, zu der noch ein Industriegleis führt. Das mittlere Gleis auf dem Bild könnte Teil der ersten Eisenbahnstrecke von Zürich nach Luzern sein, die nicht über Zug, sondern über Steinhausen nach Cham und Rotkreuz ging.



hinter den drei Geleisen wächst ein Turm aus dem Sumpf



Dorfbach mit Konkurrenz

Der Dorfbach musste sich schon viel gefallen lassen. Jetzt bekommt er auch noch Konkurrenz. Ein Entwässerungskanal soll seinem Lauf folgen. Der Bau kostete einigen schönen Waldbäumen das Leben und der Gemeindekasse ein Loch. Doch die Infrastruktur ist nötig, um die Kläranlage von Regenwasser zu entlasten. Die Gemeindeversammlung hat den Kredit für diese Bauarbeiten bewilligt.



-Gi. Kanalisationsarbeiten am Dorfbach, unterhalb der Industriestrasse

HENGARTNER & JANS AG

**Gartenpflege+
Gartengestaltung**



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53

schreinerei
schrankdesign
laminatböden
showroom

huwiler gebrüder

6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 33 70
fax 041 743 33 71
s.t@gebr-huwiler.ch www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!



Ludothek Steinhausen

Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30–19.00 Uhr (Neu)
Freitag: 09.00–11.30 Uhr

Ludo Infos:

☆ Am Montag, 5. Dezember um 17.00 Uhr öffnen wir unser Adventsfester! Wir laden Sie ein, bei feinen Guezlis und Punsch sich mit uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

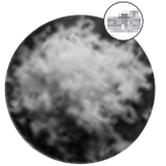
☆ Während der Weihnachtsferien vom 22. Dezember 05 bis 8. Januar 06 bleibt die Ludothek geschlossen.

Alle guten Dinge sind drei!!!



500ste Familie

Am 20. Juni 05 durften wir die 500ste Familie in der Ludothek als Kunden begrüßen. Frau Scherer mit ihren Söhnen Andreas und Manuel freuen sich über das tolle Angebot von 1840 Spielen/Spielsachen.



Ludo Geburtstag

Vom 24.–28. Oktober 05 feierten wir während den Öffnungszeiten den zweiten Geburtstag der Ludothek. Gross war der Ansturm von Kunden und gross war die Freude über die Preise beim Zapfenspiel. Ob Trostpreise wie Schöggeli, Spängeli, Kleber etc. oder Hauptpreise wie Diddel Papier, Micky Maus Heftli, Taschenlampen, Radios etc. den Sirup und Kuchen am Schluss haben alle genossen.



Altersheim Spielnachmittag

Am 10. November 05 erlebten wir mit den Bewohnern vom Altersheim Weihermatt einen tollen Spielnachmittag. Wir waren begeistert, wie motiviert die Bewohner bei den Spielen wie Lotto, Skip-Bo, Shuttle Box, Halli Galli und Memory mitgespielt haben. Wir danken Ihnen liebe Weihermättler nochmals herzlich, uns hat der Nachmittag grossen Spass gemacht...wir kommen bestimmt wieder!!!



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23

E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

WEBER
GARTENBAU



Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

GROSSE LESEN FÜR KLEINE –

Prologveranstaltung vom 29. Oktober in der Gemeindebibliothek zum Kinder- und Jugendliteratur-Festival ABRAXAS, Zug.

Von Anfang an vermochten Louisa Gisler und Fabian Dettling am Samstagmorgen die kleinen Gäste in ihren Bann zu ziehen. Lustvoll begann Fabian Dettling zu erzählen, wie er als Kind Franz Hohlers Buch «Tschippo und die Pinguine» verschlang und las dann ganz spezielle Text-Abschnitte daraus vor. Anschliessend stellte Louisa Gisler ihr Lieblingsbuch aus der Schulzeit auf gekonnte und sehr sympathische Weise vor: «Renschwein Rudi Rüssel» von Uwe Timm. Nach einer kleinen Stärkung durften die 3.- und 4.-Klässler mit Louisa Gisler und Fabian Dettling durch die Büchergestelle der Bibliothek streifen, wo sie von ihnen nochmals wertvolle Tipps zum Lesen erhielten. Es war für alle Beteiligten eine erfrischende und bereichernde Stunde!



Weitere empfehlenswerte Bücher für diese Altersstufe:

Baltscheit/ Hauptmann: Die Pinabriefe.
Jutta Bauer: Opas Engel.
Sigrid Heuck: Aminos Lied.
Schmidt/Hein: Der Entenkönig.
Heike und Wolfgang Hohlbein: Norg.
Mirjam Pressler: Wundertütentage.
Jutta Richter: Der Tag, als ich lernte die Spinnen zu zählen.
Klaus-Peter Wolf: Seeräubergeschichten.

Wolf/Göschl: Achat, der Engel aus dem Abflussrohr.

Öffnungszeiten über die Festtage: Über Weihnachten ist die Bibliothek am 24., 25., und 26. Dezember geschlossen, über die Neujahrsfeiertage am 31. Dezember und 1. und 2. Januar 2006.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, von Herzen frohe Festtage!
Das Bibliotheksteam

GUMPI

Secondhand-Kinderladen

Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

**Neue Öffnungszeiten
bis Ende Jahr**

Öffnungszeiten:

Mo 14.00 bis 17.00 Uhr
MI & DO 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs
Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopálka
Tel.-Privat: 041-743 06 59
Natel: 079-325 40 77

Neu:

Beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.- Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhäuserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

Rekord-Teilnehmerzahl

am diesjährigen Weiherpark-Jass. Eine schöne Tradition konnte am 5. November 2005 im Seniorenzentrum Weiherpark, Steinhausen, fortgesetzt werden.

Bei einem neuen Teilnehmer-Rekord von 80 Personen jasste sich der älteste Teilnehmer, Josef Hüsler von Steinhausen, mit 3413 Punkten an die Spitze. Auf den Rängen zwei und drei folgten ihm Hans Hausheer (Erl) und Frida Abächerli, ebenfalls von Steinhausen. Herzliche Gratulation!

Der nun 4. Weiherpark-Jass wurde dank grosszügiger Sponsoren, der Organisation von Fredi Zimmermann und dem ganzen Weiherparkteam zum tollen Erfolg.



Kerzenziehen

Blauring Steinhausen

**Samstag/Sonntag,
3./4. Dezember 2005**

12.00-16.00 Uhr

**Samstag/Sonntag,
10./11. Dezember 2005**

12.00-16.00 Uhr

beim Kaplanenhaus

Mitnehmen:
alte Lappen, Geld
Bitte alte Kleider anziehen!

Folgende Kurse in Steinhausen:

Modern Aikido (Selbstverteidigung) Mo, Mi, Do, Fr für Erwachsene
Mi, 17.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahre
Marco Faragolo, Tel. 079 446 92 63

Indoor Cycling Di, Do, Fr, So
Marco Lavagnolo, Tel. 079 502 41 98

Jazz-Tanz für Kinder Di, Do, für Kinder ab 7 Jahre
Bernadette Hausheer, Tel. 041 743 00 45

Ballettstudio/Raum 110m², mit Spiegelwand, Stereoanlage
5 Duschen und WC's, Aufenthaltsraum,
vermieten wir gerne stundenweise.

Kursort:



CT-Security GmbH, Allmendstrasse 15,
6312 Steinhausen, Tel. 041 740 20 40

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen



Telefon 041-743 20 20

Chnopfi-Fest

Bei schönstem Herbstwetter feierte die Kinderkrippe Chnopftrucke in Steinhausen ihr traditionelles Garten-Fest. Eingeladen waren die Chnopfi-Kinder und ihre Eltern, alle Vereinsmitglieder und die Gemeindebehörde.

Über 50 Gäste nutzten die Gelegenheit, die neu renovierten Krippenräume zu bewundern. Die Chnopftrucke präsentiert sich seit dem Sommer im neuen Kleid – kinderfreundlich, praktisch, hell und farbenfroh.

Auch der Garten der Kinderkrippe erfuhr dieses Jahr eine grundlegende Erneuerung, nachdem diverse Spielgeräte wegen Witterungseinflüssen kaum mehr brauchbar waren. Nun laden hübsche Weidenhäuschen, verschiedene Schaukelemente und ein riesiger – mit neuem Sand gefüllter – Natursandplatz zu Spiel, Bewegung



und Spass ein. Die neue, fünf Meter lange Rutschbahn wurde direkt auf den Hang montiert, damit sich die Kinder möglichst selbständig und gefahrlos dem Rutschvergnügen hingeben können.

Nach der Begrüssung durch die Krippenleiterin Patrizia Fritz-Delvai wurde wie jedes Jahr gebrätelt und die feinen, von den Gästen mitgebrachten Salate und Desserts verköstigt. Alle nutzten rege die Gelegenheit, sich im festlichen Rahmen besser kennen zu lernen, zu spielen und mit-

einander die neu renovierte Chnopftrucke zu feiern. Ein grosses Merci an alle, welche zum Gelingen dieses Fests beigetragen haben!

Suchen Sie einen Ort, an welchem ihr Kind kompetent und liebevoll begleitet und betreut wird? Die Kinderkrippe Chnopftrucke bietet täglich Platz für zehn Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten. Patrizia Fritz-Delvai und ihre Mitarbeiterinnen geben Ihnen gerne unter der Telefonnummer Auskunft 041 741 43 66.

Gesucht

einen preiswerten Raum zum Malen und Basteln auch mit Kindern in der Region Steinhausen

Tageslicht, Heizung und Wasseranschluss sollten vorhanden sein.

Barbara Düggeli
Eichholzweg 29c
6312 Steinhausen
041 743 26 56

Peikert Bau AG

Hier bauen Menschen



Peikert Bau AG

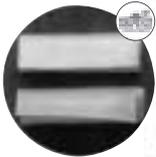
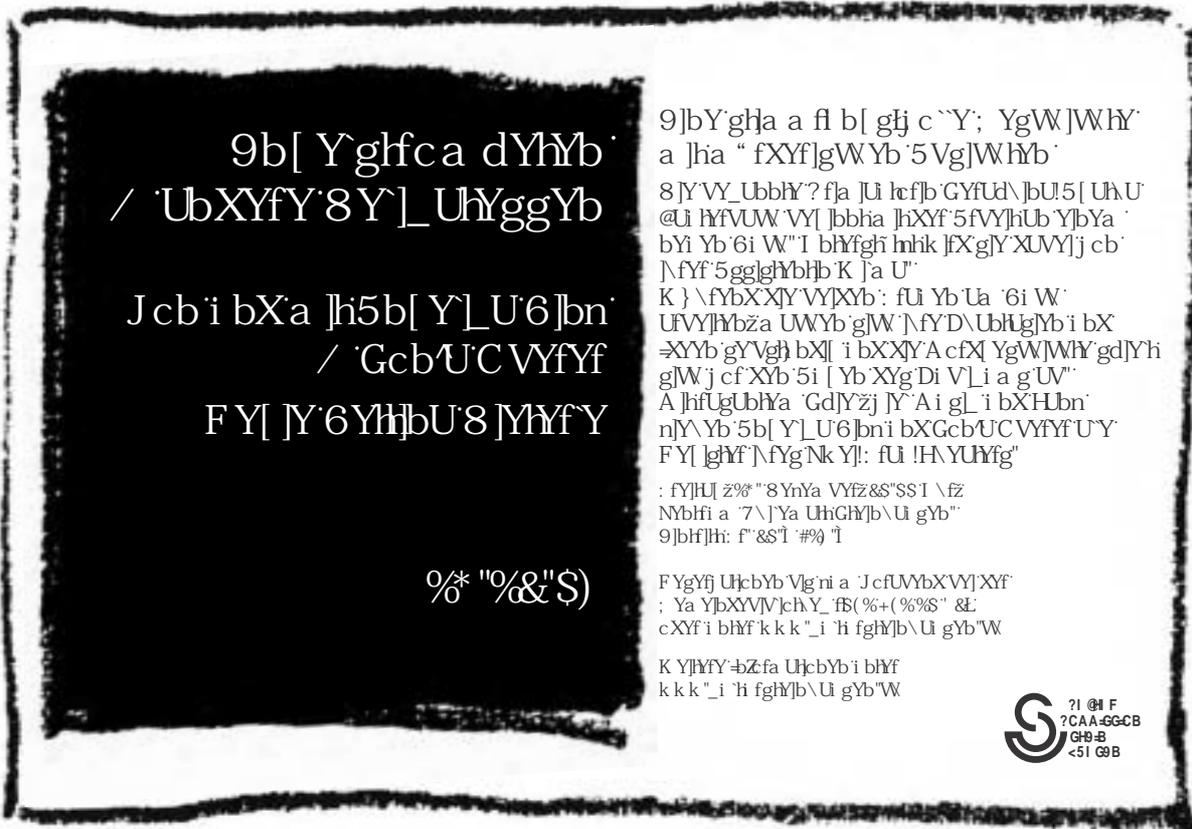
Postfach 1550 · Sumpfstrasse 34 · 6301 Zug/Steinhausen
Tel. 041 748 22 22 · Fax 041 748 22 33
info@peikertbau.ch · www.peikertbau.ch

Unser Leistungsangebot

- | Umbauten und Renovationen
- | Hoch- und Wohnungsbau
- | Unterlagsböden
- | Fassadenbau
- | Bauwerksanierung
- | Beton Trennen und Bohren
- | Wärmedämmungen
- | Gesamtlösungen für Bauleistungen

Unser Team - Ihre Partner

Theater Tulpirella mit «Engelsttrompeten & andere Delikatessen» zu Gast bei der Kulturkommission Steinhausen



Eine stimm(ungs)volle Geschichte mit mörderischen Absichten von und mit Angelika Binz & Sonja Oberer unter der Regie von Bettina Dieterle

Die bekannte Krimiautorin Seraphina-Agatha Lauterbach beginnt mit der Arbeit an einem neuen Buch. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Assistentin Wilma. Die beiden Frauen

sind seit dem Kindergarten ein gut funktionierendes, wenn auch sehr gegensätzliches Paar. Die romantisch veranlagte Wilma spielt leidenschaftlich gerne Lotto. Seraphina-Agatha Lauterbach muss ihre Assistentin immer wieder bremsen, schliesslich schreiben sie einen Krimi und keinen Liebesroman!

Während die beiden Frauen am Buch arbeiten, machen sich ihre Phant-

asien und Ideen selbständig, und die Mordgeschichte spielt sich vor den Augen des Publikums ab. Seraphina-Agatha Lauterbach muss ihre Assistentin immer wieder bremsen, schliesslich schreiben sie einen Krimi und keinen Liebesroman! In einer humorvollen Achterbahnfahrt erwecken die beiden Schauspielerinnen Angelika Binz und Sonja Oberer die verschiedenen Rollen zum Leben. Mit rasantem Spiel, viel Musik und Tanz ziehen sie alle Register ihres clownesken Zwei-Frau-Theaters. Und das Publikum kommt den dunklen Geheimnissen von Seraphina-Agatha Lauterbach und ihrer Assistentin Wilma allmählich auf die Spur...

Freitag, 16. Dezember, 20.00 Uhr, Zentrum Chiematt Steinhausen.

Reservierungen bis zum Vorabend bei der Gemeindebibliothek (041 741 10 32) oder unter www.kultursteinhausen.ch

Speziell 39 individuell

STUDIO

Coiffure

Verena, Eva, Katja Grolimund	unsere Öffnungszeiten:
Silvia Kolb-Heiniger	Mo 13.00 – 18.30
Zugerstrasse 39	Di-Fr 08.30 – 18.30
6312 Steinhausen	Sa 08.00 – 12.00

041 741 69 39

Wer nicht zieht, der wird gestossen Wer nicht handelt, der behandelt

Dieser Satz ist an der Pinnwand eines Wohnheimes für psychisch, sozial und gesundheitlich beeinträchtigte Menschen angebracht. Für wen gilt diese Aussage? Nur für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims? Für einzelne Gruppen, für Randständige? Oder vielleicht für uns alle?

In wie weit entscheidet das «Aktivsein» über ein erfolgreiches Leben? Geht es uns besser, wenn wir möglichst viel handeln und ziehen können? Haben wir denn wirklich die Freiheit zu entscheiden, zu welcher Gruppe wir gehören, gehören wollen? Oder ist dies ein Entscheid des Schicksals? Wir alle sind wohl mal die Ziehenden und mal die Gestossenen. Wir alle haben manchmal die Möglichkeit zu handeln und werden trotzdem in einigen Angelegenheiten behandelt. Wir alle müssen uns Zwängen, wirtschaftlicher, politischer, gesellschaftlicher, umweltbedingter aber auch persönlicher, beispielsweise gesundheitlicher Art, unterwerfen. Manchmal haben wir das Glück, dass unser Leben gemäss unseren Vorstellungen verläuft. Manchmal aber - sei es durch einen Schicksalsschlag, einen Unfall, einen Verlust - merken wir schmerzlich, dass doch nicht alles in unseren eigenen Händen liegt und dass wir nicht immer die Möglichkeit haben, selbst aktiv zu sein, zu bestimmen.

In diesem Sinne wünschen wir allen, dass sie immer wieder die Kraft finden, aktiv zu werden, in unserem Leben und für die Gesellschaft zu ziehen und zu handeln. Im Wissen darum, dass die Rollen auch vertauscht sein könnten, wünschen wir all denen, welche zur Zeit gestossen und behandelt werden, einen verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang.

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr

SP Steinhausen

Tag der offenen Tür in der Tankstelle



Freitag, 16. Dezember, ab 18.00 Uhr



: Auch ich bin dabei ...

Das diesjährige Adventsthema der Pfarrei lautet «**Herkunft - Ankunft - Übereinkunft - Niederkunft**». Es spricht mich sehr an, weil ich einerseits vor ein paar Jahren nach Steinhausen zugezogen bin und andererseits vor kurzem zum zweitenmal Mutter geworden bin.



*Erika Kottmann,
34
Hausfrau
verheiratet*

Die Herkunft ist vielen wichtig, weil man dort seine Wurzeln geschlagen und die Kindheit verbracht hat. Uns ist es ebenfalls ein Anliegen, unseren Kindern Geborgenheit, viel Liebe und eine schöne Kindheit zu schenken, damit sie später wissen, woher ihre Wurzeln kommen und sie stolz darauf sein können.

Vor sechs Jahren bin ich gleichsam in Steinhausen «angekommen». Ich habe hier ein neues Umfeld gefunden. Diese neue Umgebung habe ich angenommen. Ich fühle mich wohl.

Wichtig sind dabei die Menschen, welche mit einem das Leben teilen.

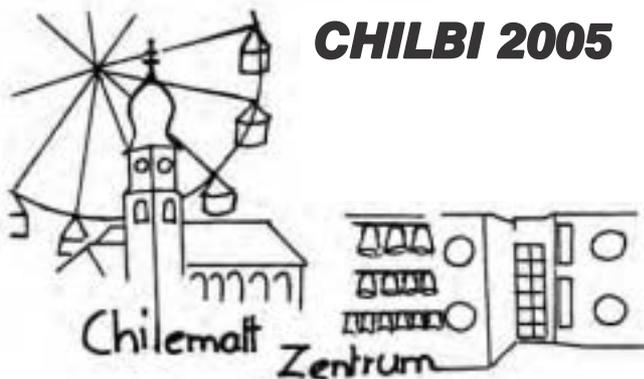
Eine grosse Anteilnahme durften wir vor kurzem bei der Geburt unseres



zweiten Kindes erfahren. Es ist ein Wunder und Geschenk Gottes, wenn man ein so kleines Geschöpf in den Armen hält. Mit der Taufe bringen wir zum Ausdruck, dass wir unser Kind Gott anvertrauen und versprechen, unser Kind im christlichen Glauben zu erziehen.

Ich freue mich auf die Advents- und Weihnachtszeit zusammen mit meiner Familie. Bereits haben wir mit den Vorbereitungen begonnen. Die strahlenden und leuchtenden Augen der Kinder - ob all den vielen Lichtern - lassen einem das Wesentliche dieser Zeit erkennen. Speziell in dieser stimmungsvollen Zeit kehrt man öfters in sich und denkt über seine Herkunft und das jetzige Leben nach.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und dass sich die Hektik und der Vorbereitungsstress in Grenzen hält.



Die Chilbi 05 ist noch allen in bester Erinnerung!

Auch dieses Jahr haben wieder viele Freiwillige der beiden Kirchgemeinden mitgeholfen, dass wir gemütliche Stunden miteinander verbringen durften.

Der Reinerlös – stolze Fr 10'200.- - geht dieses Jahr nach Nicaragua.

Das Gesundheitsprojekt wird von Dr. med. Elvira Ghioldi von der Schweiz aus zusammen mit einer lokalen Partnerorganisation betreut und kommt rund 3'500 Menschen in neun Gemeinden zugute.

OK Chilbi Chilematt

Edith Achermann, Doris Hug, Markus König, Pia Lang David Paravicini, Jürg Pfister, Franz Schurtenberger

Evang. ref. Frauenverein Steinhausen

Frauenträff

Juhui, morgen ist Samichlaus

Datum Montag 5.12.2005
Zeit 14.00 Uhr
Ort Chilematt

Ökumenische Adventsfeier

Gemeinsam mit den Frauen der Frauengemeinschaft stimmen wir uns ein auf das kommende Weihnachtsfest.

Musik, Kerzenlicht, besinnliche Worte, feine Lebkuchen, Kaffee oder Tee gehören auch dazu!

Datum Dienstag, 13.12.2005
Zeit 19.30 Uhr
Ort Chilematt



Adventszeit 2005

Wie schon letztes Jahr gibt es in dieser Adventszeit zwei Einstimmungen auf Weihnachten bei uns im Dorf:

Die **Adventsfenster** und den **Geschichten-Adventskalender**.

Wer ist da nicht neugierig! Wer möchte sich dies - ob Gross oder Klein - entgehen lassen?

Adventsfenster

Dieses Jahr haben wir **2 offene Fenster**, d.h. die Bevölkerung von Steinhausen ist ganz herzlich eingeladen. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Diese 2 Teams geben sich wirklich grosse Mühe mit der Organisation und möchten Ihnen etwas weihnachtliche Vorfreude und Gemütlichkeit bieten: Am **16. Dezember** freut sich das **Team des Schönwätterkafis**, wenn Sie im ref.Pfarramt vorbeischaun und mit ihnen ihr Fenster gemeinsam öffnen. Am **18. Dezember** heisst Sie das **Seniorenzentrum Weihermatt** von **17-18 Uhr** mit dem weihnachtlichen Flötenkonzert der Musikschule und anschliessendem Glühwein herzlich Willkommen. Kommen Sie doch einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen!!! Das eine oder andere Datum passt sicher auch Ihnen! Es lohnt sich wirklich!

Die zwei Rundfenster im Zentrum Chiematt mit der **Nummer 23 und 24** werden von **katholischen und reformierten Religionsklassen** gestaltet.

Wir danken allen, auch den Katechetinnen und den Kindern der Religionsklassen ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen gutes Gelingen und viel Freude in der Adventszeit.

Einladen möchten wir Sie natürlich auch zu einem gemütlichen Abendspaziergang, um alle Kunstwerke zu besichtigen. Die Fenster werden **vom Tag des Öffnens bis zum 3. Januar jeweils von 17-23 Uhr** beleuchtet sein.

Weihnachtsfenster im Dorf

1. Stiftung Maihof, Haus Wiesenweg	Wiesenweg 2	13. Annamarie Bertschinger	Grabenackerstr. 40
2. Ellen Dür	Bannstr. 31	14. Pia Lang	Albisstr. 67
3. Susan Pulfer	Grabenackerstr. 40	15. Silvia Ohnsorg	Bannstr. 34
4. Gabriela und Walter Rüegg	Grabenackerstr. 61	16. Ref.Kirchgemeinde, Team «Schönwätterkafi»	Bahnhofstr. 3
5. Ludothek	Pavillon Sunnegrund I	17. Wohnheim Eichholz	Eichholzstr. 13
6. Vreni Waldvogel	Bannstr. 19	18. Seniorenzentrum Weiherpark	Kirchmattstr. 3
7. Erika Bütler	Erli 4	19. Maria Odermatt	Bannstr. 24
8. Hedy Cerminara	Grabenackerstr. 40	20. Familien Niederhauser und Reber	Eichholzweg 25b
9. CLARO Weltladen	Bahnhofstr. 6	21. Regula Pauli	Eschenrain 20
10. Marlen und Richard Schärer-Zürcher	Grabenackerstr. 44	22. Diana und René Hutter-Fries	Freudenbergstr. 5a
11. Monika Schlumpf	Höfenstr. 35	23. Religionsklassen	Zentrum Chiematt
12. Karin und Patric Gschwind	Mattenstr. 56	24. Religionsklassen	Zentrum Chiematt

100 Jahre Milchgenossenschaft Steinhausen

Im 19. Jahrhundert lebte man in Steinhausen fast ausschliesslich von der Landwirtschaft. Daneben gab es etwas Kleingewerbe und Handwerk. Der Ackerbau bildete die Versorgungsgrundlage der Bevölkerung, wobei die Kartoffel das Hauptnahrungsmittel war. Die Einfuhr billiger ausländischer Ware verdrängte aber zusehends den Ackerbau. Die Bauern verlegten sich auf Milchwirtschaft und Ackerbau. Zu dieser Zeit bestanden in Steinhausen drei Sennhütten, in denen die Milch zu Käse verarbeitet wurde. Nach der Inbetriebnahme der Milchsüdi (Anglo-Swiss-Condensed Milk Co) in Cham im Jahr 1867 wurden die Sennhütten aufgegeben. Die Milchlieferungen nach Cham erwiesen sich bald als rentabler. Der monatliche Milchzahltag verhalf den Bauern zu einem regelmässigen

Genossenschaftler jeweils für ein Jahr an die Milchsüdi verkauft. Weil beim Milchhandel keine Einigung erzielt werden konnte, wurde 1905 die Milchgenossenschaft Steinhausen gegründet. Von 1906 bis 1908 wurde die Milch von Steinhausen und Wil an den Allgemeinen Konsumverein Basel verkauft. In der ehemaligen Brennhütte von Josef Stocklin an der Bahnhofstrasse wurde die Milch gesammelt, gekühlt und dann per Bahn nach Basel verfrachtet. Obwohl nachher wieder eine Einigung mit der Milchsüdi erzielt werden konnte, trauten die Bauern dem gewonnen

Frieden nicht ganz. Sie kauften ein Stück Land und setzten eine Baukommission ein um den Bau einer eigenen Käserei zu prüfen. Für die Bauern der Nachbarschaft Wil war der Standort ungünstig, weshalb sie 1913 aus der Genossenschaft ausschieden. 1923 wurde die Käserei mit Ladenlokal und einer Wohnung gebaut. Nachdem der Direktor der Milchsüdi, die jetzt der Nestlé gehörte, persönlich für ein Gespräch nach Steinhausen kam, wurde die Käserei an sie vermietet. Ihr verkaufte man auch die Milch. Die Verhandlungen mit Nestlé scheiterten 1927 dann endgültig. Seither wird



Einkommen, was gegenüber den bisherigen Verhältnissen eine erhebliche Verbesserung darstellte. Mit Lieferverträgen verpflichtete sich jeder Bauer, sämtliche während des Jahres produzierte Milch an die Milchsiederei abzuliefern. Diese Vorschrift führte sogar für die nicht bäuerliche Bevölkerung zu einem Versorgungsnotstand. Die Milchsüdi schloss anfänglich mit jedem Bauern einen Vertrag über die jährliche Milchlieferung ab. Die Bauern mussten aber bald feststellen, dass der einzelne bei den Milchpreisverhandlungen nicht viel Ausrichten konnte. So schlossen sie sich mit den Nachbarn aus Bibersee, Oberwil und Niederwil zur Milchgenossenschaft Steinhausen-Wyl zusammen. Durch Genossenschaftsabschluss wurde fortan die Milch aller

SBRINZ AOC*

*AOC = Appellation d'Origine Contrôlée / Geschützte Ursprungsbezeichnung

Reif für vollendeten Genuss!

Der Extrahartkäse aus der Zentralschweiz. Hergestellt nach überlieferter Tradition. Ein zu 100% natürliches Produkt, frei von jeglichen Zusatzstoffen.

Sbrinz AOC - Genuss pur!

www.sbrinz.ch

die Milch an einen selbstständigen Käser verkauft. Die Bauern erhielten zu dieser Zeit einen Grundpreis von 24 Rappen für das Kilo Milch.

Damit die Schotte verwertet werden konnte, wurde 1928 eine Schweine-scheune gebaut. Gestützt auf einen Beschluss der Gemeindeversammlung wurde die Schweinehaltung 1988 eingestellt.



Sbrinz AOC – ein Stück Natur pur

Heute wird die Milch der Steinhauser Bauern grösstenteils zu Sbrinz verarbeitet. Wussten sie, dass es sich beim Sbrinz um den wohl ältesten Extrahartkäse Europas handelt. Seit mehr als 500 Jahren wird der markante Käse mit dem herzhaften Geschmack nach überlieferter Tradition hergestellt. Seit 2002 trägt Sbrinz das Prädikat AOC (Appellation d'Origine Contrôlée). Im Pflichtenheft, welches vom Bundesamt für Landwirtschaft akkreditiert wurde, sind sämtliche Produktionsschritte klar festgehalten.

Sbrinz wird im Einklang mit der Natur hergestellt. Er wird zu 100% mit natürlichen Rohstoffen produziert, nämlich Rohmilch, Salz und Lab. Jegliche Verwendung von Zusatzstoffen oder gentechnisch veränderten Organismen ist verboten. Tagtäglich setzen sich die Steinhauser Milchlieferanten mit ihren 185 Kühen und dem Käser dafür ein, für Sie ein gesundes Nahrungsmittel herzustellen.

Rund 500 Liter frische Rohmilch benötigt es für einen Laib Sbrinz von 40 Kilo. Nach dem Salzbad und dem Schwitzkeller reifen die Laibe im Tro-

ckenkeller während mindestens 18 Monaten. Er braucht also sehr viel Zeit, um sein würziges Aroma zu entwickeln. Sbrinz ist übrigens der einzige Käse der sich auf drei verschiedene Arten geniessen lässt. Nämlich als Hobelrollen, als Möckli und als Reibkäse. Probieren Sie es aus!

Weitere Informationen zu unserm Sbrinz erhalten sie auch im Internet unter www.Sbrinz.ch



Ein neues Kleid zum Jubiläum

Die Milchgenossenschaft Steinhausen und das Käsehepaar Zelger freuen sich, mit dem 100 Jahr Jubiläum, ihnen das Ladenlokal in einen neuen Kleid präsentieren zu können. In einer Zeit von grossen Veränderungen auf dem Milchmarkt (Aufhebung der staatlichen Milchkontingentierung, vollständiger Zollabbau im Käsehandel) wagen wir uns einen Schritt vorwärts zu gehen. Mit dem neuen Laden möchten wir dem Kundeninnen und Kunden Gelegenheit bieten, unsern Sbrinz in einer freundlichen Atmosphäre anzubieten. Die täglich frisch angelieferte Milch der Steinhauser Kühe wird vor Ort verarbeitet und gelagert. Damit wird der Ökologie Rechnung getragen, da weite Transporte entfallen. Das passt auch hervorragend zu unserem Naturprodukt Sbrinz. In Zukunft ist auch geplant, weitere Milchprodukte selber herzustellen und ihnen im Laden zu präsentieren.

Natürlich haben Margot und Pius Zelger auch eine vielfältige Auswahl an-

derer Käse und hochwertige Spezialitäten im Angebot.

Durch die neue Glasfassade ist der Käseerladen von aussen besser als solcher erkennbar. Zudem wird der Raum mit viel Licht gefüllt, was eine warme Atmosphäre ergeben wird, was hervorragend zu der herzlichen und freundlichen Bedienung von Margot Zelger und ihrem Team passt. Während sie sich hauptsächlich den Kunden widmet, ist Pius Zelger für die Verarbeitung der Milch zuständig. Mit dem neuen Käsefertiger, der auf dem Occasionsmarkt erworben werden konnte, wird ihm die anspruchsvolle Arbeit etwas erleichtert. Neben weiteren kleinen technischen Verbesserungen in der Käseerei sind auch die Wände im Käsekeller frisch verputzt und gestrichen worden. An dieser Stelle sei allen beteiligten Handwerkern gedankt, die zum Gelingen des Umbaus beigetragen haben. Zur Eröffnung des Käseerladens chäshuus an der Knonauerstrasse 1 in Steinhausen, möchten wir alle Steinhauserinnen und Steinhauser recht herzlich einladen, uns an den Eröffnungstagen zu besuchen.

Einladung

Einladung zur Neueröffnung 1. – 3. Dezember 2005

Donnerstag, 1. Dezember 2005, 12.00–18.30 Uhr
Freitag, 2. Dezember 2005, 09.00–18.30 Uhr
Samstag, 3. Dezember 2005, 09.00–17.00 Uhr

Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Radiclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und
Milchprodukte

chäshuus GmbH
Knonauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluewin.ch

Einladung zum Adventskonzert der Musikschule Steinhausen

Donnerstag, 14. Dezember 2005, um 19.00 Uhr

Zentrum Chilematt, Saal 1



Ein Konzertabend voller grosser Momente?

Das Adventskonzert bildet eine Plattform für unsere Ensembles, aber auch für projektbezogene kammermusikalische und solistische Auftritte. Schülerinnen und Schülern bietet sich eine Gelegenheit, ihr Können vor einem grösseren Publikum unter Beweis zu stellen. Diesem musikalischen Erlebnis gehen stundenlanges Üben sowie eine intensive Probearbeit voraus. Die Musizierenden erarbeiten in Zusammenarbeit mit ihren Lehrpersonen eine gültige Interpretation, welche dann im Konzert ihren spezifischen Ausdruck findet. Die Auseinandersetzung mit einem Musikstück über einen längeren Zeitraum erlaubt ein profundes Vertiefen in das Stück und sein Umfeld. Äussere Faktoren wie die Akustik, die Atmosphäre im Saal oder das vorhandene Instrumentarium sind Überraschungsmomente, welche einen grossen Einfluss haben. Auch spielt die Tagesform des Vortragenden eine entscheidende Rolle. Lampenfieber, Nervosität und Unsicherheit gehören ebenso zum Auftritt wie die Freude am Spielen und sich Präsentieren. Das Auftreten vor Publikum ist immer auch ein Lernprozess, letztlich aber für alle die mitmachen, eine grosse Bereicherung.

Kommen Sie also liebe Leserin, lieber Leser, am Mittwoch, den 14. Dezember 2005 um 19.00 Uhr ins Zentrum Chilematt zu unserem Adventskonzert. Erleben Sie mit uns eine Stunde besinnlicher Musik. Wir freuen uns, Sie empfangen zu dürfen...

Veranstaltungen Dezember 2005

Datum	Zeit	Gebäude	Raum	Anlass
Sa 3. Dez. 05	10:30	FH 3	Aula	Vorspielstunde der Celloklasse Uta Haferland
So 11. Dez. 05	10:15	Chilematt	kath. Kirche	Musikalische Gestaltung des Familiengottesdienst durch die Klavierklasse Erich Müller
Mi 14. Dez. 05	19:00	Chilematt	Saal 1	Adventskonzert
Mi 14. Dez. 05	15:30	Weierpark	Seniorenzentr.	Weihnachtskonzert der Querflötenklasse Gabriela Burch
So 18. Dez. 05	17:00	Weierpark	Seniorenzentr.	Weihnachtskonzert der Blockflötenklassen Margrit Kurmann und Beatrice Weber.
Mo 19. Dez. 05		FH 3	Aula	Weihnachtskonzert der Blockflötenklassen Margrit Kurmann und Beatrice Weber.
Di 20. Dez. 05	19:00	Chilematt	ref. Kirche	Schülerkonzert der Klavierklasse Erich Müller

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhauser Walter
 Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen
 SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Geschichten – Adventskalender 2005

Ein Projekt der ökumenischen Arbeitsgruppe Steinhausen

Für Kinder ab 4 Jahren
und alle die Geheimnisse lieben!

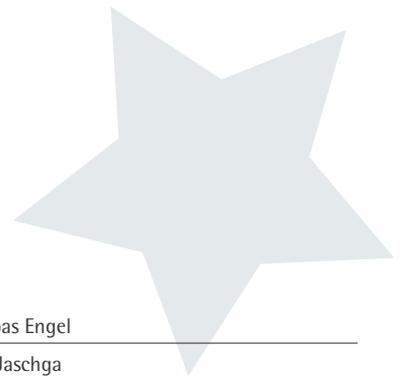
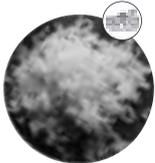
**1. bis 24. Dezember, jeweils 16.30 Uhr
in der reformierten Kirche, Zentrum Chilematt**



Unser Adventskalender, in Form einer riesigen Weihnachtskugel hängt im Chilematt. Täglich öffnen wir ein Täschchen und erzählen anschliessend zum darin versteckten Gegenstand eine passende Geschichte.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Info: Trix Brenner, Sozial Diakonische Mitarbeiterin,
Tel. 041 741 13 86 (vormittags),
E-Mail: b.brenner@tic.ch



1. Dez.	Trix Brenner	Der Weihnachtsdrache
2. Dez.	Keine Geschichte	Chlauseinzug
3. Dez.	Ursula Spoerri	Zauberflöte
4. Dez.	Keine Geschichte	Zuger Märlisunntig
5. Dez.	Monika Oehler	Die Kugel aus Glas
6. Dez.	Ruth Langenberg	Und Pina tanzt wieder
7. Dez.	Rita Kälin	Frederick
8. Dez.	Margrit Anliker	Ein Geschenk für Weihnachten
9. Dez.	Erika Hunziker	Das Sandmännchen und der Mann im Mond
10. Dez.	Ökumenisches Team	ökumenische Kleinkinderfeier
11. Dez.	Gabriela Rüegg	Das kleine Kätzchen und der Weihnachtsmann
12. Dez.	Martin Elbel	Xaver und Wastel
13. Dez.	Ursula Spoerri	Der selbstsüchtige Riese

14. Dez.	Roland Wermuth	Opas Engel
15. Dez.	Marco Hunziker	D Jaschga
16. Dez.	Esther Luthiger	Das Weihnachtsspony
17. Dez.	Esther Hüsler	Rudolf mit der roten Nase
18. Dez.	Erich Sannemann	Der Zimtdieb
19. Dez.	Monika Hirt	Weihnacht in der weiten Welt
20. Dez.	Ursula Spoerri	Der gelbe Drachen
21. Dez.	Rita Kälin	Der Herr König
22. Dez.	Margrit Anliker	Wie weihnachtet man?
23. Dez.	Monika Kohler	Kleine Schatzkiste
24. Dez.	Anja Niederhauser	Weihnachten aus der Sicht eines Hundes

Beginn schon um 16.00!

Seit über 20 Jahren

R. & R. HÄUSLER

MALERGE SCHÄFT

HASENBERGSTRASSE 7 6312 STEINHAUSEN

FÜR RENOVATIONEN

NEUBAUTEN

UMBAUTEN

TELEFON 041 741 76 21 FAX 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu. Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

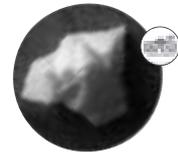
Weihnachtsmarkt 2005



Juhui, es gibt wieder Grillwürste am Weihnachtsmär.

Die Armbrustschützengesellschaft bereitet diese zu familienfreundlichen Preisen für Sie zu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen schon jetzt besinnliche Adventszeit.



Brandgefahr Nr. 1: Weihnachtsbäume und Adventskränze

O Tannenbaum, wie schön brennen deine Äste. Stellen Sie an Weihnachten lieber auch einen Feuerlöscher unter den Baum. Oder einen Eimer Wasser bereit.

Achten Sie auf festen Stand des Baumes. Am besten in einen dafür vorgesehenen mit Wasser gefüllten Behälter. Die Kerzen mit mindestens 25 cm Abstand zu allem Brennbares anbringen. Nur unbrennbare Kerzenhalter verwenden. Beim Verlassen des Raumes; Kerzen löschen! Und nach Sylvester gar keine mehr anzünden, der Baum ist dann ausgedörrt und brennt wie Zunder. Wenn Sie nach diesen Regeln Weihnachten «feiern» sind Sie auf der sicheren Seite.

Die Feuerwehr; UNSER Ziel ist IHRE Sicherheit.

Die Feuerwehr

ist **SOFORT** für Sie da. **IMMER.**

Einheimische Christbäume warten auf Käufer

Während sich die Vorböten der Weihnachtszeit in den Läden und Einkaufszentren schon seit langem ankünden, beschäftigt das Weihnachtsgeschäft auch uns von der Waldgenossenschaft. Im Gegensatz zu den Detaillisten haben wir es nicht mit Hunderten von Artikeln zu tun, sondern mit einem einzigen, dem Tannenbaum. Dennoch ist dieses an sich natürliche Nadelgewächs in den letzten Jahren zunehmend zu einem Konsumgut geworden, an das die Konsumenten gewisse Ansprüche stellen. So ist die in unsern Wäldern weit verbreitete Fichte (Rottanne) nicht mehr besonders gefragt; an ihre Stelle sind die vom Nadelkleid her gefälligeren Blaufichten und Nordmannstannen getreten. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, dass wir den weitaus grössten Teil der Nadelbäume, die wir verkaufen, in der Anlage beim Jakobsstein im Steinhäuser Wald ziehen. Dort achten wir auf eine nachhaltige Bewirtschaftung, die wir mit dem vom WWF unterstützten FSC-Label zertifiziert haben.

Wichtig ist uns auch, dass die Bäume



Jakob Fähndrich, Vorstandsmitglied der Waldgenossenschaft, und Forstwart Josef Amhof begutachten die Christbaumanlage beim Jakobsstein, die gegen 8000 Gewächse umfasst

Christbaumverkauf der Waldgenossenschaft Steinhausen

Dorfplatz:	14.12. bis 23.12.05:	9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr
	24.12.05:	9.00 bis 12.00 Uhr
	17.12.05:	9.00 bis 16.00 Uhr durchgehend
Crypto:	17.12.05	von 9.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

möglichst frisch in den Handel kommen. Sie werden daher erst kurz vor dem Verkauf geschnitten, damit sie später an der Wärme möglichst lange ihre Nadeln behalten. Hier kann auch der Käufer oder die Käuferin einen Beitrag leisten, indem er oder sie den Baum draussen – zum Beispiel auf dem Balkon – lagert und ihn sporadisch mit Wasser besprüht. Wer an unsere Verkaufsstellen einen Christbaumständer mitbringt, dem passen

wir den ausgesuchten Baum gleich vor Ort ein. Wer keinen Sockel hat, kann einen bei uns kaufen; wir haben ein standsicheres Modell mit einfacher Wassergabe. Auf diese Weise lässt sich allfälliger Stress am Heiligabend vermeiden, und der (geschmückte) Tannenbaum wird auch in der Stube die Standfestigkeit zeigen, die er in der Natur gewohnt ist.

Waldgenossenschaft Steinhausen

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio

Ute Hartmann
dipl. koorm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexionen-Massage harmonisiert Ihre Lebensenergie!

Ich freue mich auf Sie!

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch

Hochbau - Tiefbau
Strassenbau - Muldenservice

The Jackson Singers

www.jackson-singers.ch

Gospel Emotions



****United****

Christmas Tour 05

...mit Special Guest:

STEINHAUSEN
Chillemattzentrum
So 4. Dez. 19.30 Uhr



TICKETCORNER 
0900 800 800

www.ticketcorner.com

Frankie Deliu
(USA)

zusätzlich: Urs Drogerie Steinhausen: Tel. 041 741 16 36

KOSMETIK



Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Eine echte musikalische Bereicherung für den Kanton Zug

20 Jahre «Wirbelwind»-Tambouren Steinhausen

Die Tambourengruppe «Wirbelwind» ist 20 Jahre alt. Die Jubiläums-GV vom 3. November 2005 im Restaurant Szenario in Steinhausen war geprägt vom kurzen Rückblick in die Vergangenheit und vom optimistischen Ausblick in die Zukunft

Im Laufe der 20 Jahre ist aus der einst losen Gruppe eine verschworene Gemeinschaft geworden. Heute bestehen die «Wirbelwind»-Tambouren aus 13 Aktiven, der Alten Garde und den Passivmitgliedern. Bei den «Wirbelwind»-Tambouren wirken gut ausgebildete Militärtambouren mit, aber auch sehr engagierte Quereinsteiger. Das ergibt einen interessanten Mix, der bei den Zuhörern in aller Regel gut ankommt.

Auch heute noch bezweckt die Tambourengruppe «Wirbelwind» die Förderung des Trommelspiels im kleinen Kreis und in der Öffentlichkeit sowie die Pflege der Kameradschaft und der Geselligkeit unter den Mitgliedern. Das Repertoire ist vielfältig und reicht von traditionellen Trommelmärschen bis zu mehrstimmigen, modernen Konzertstücken. Erwähnenswert ist, dass mittlerweile auch Frauen mitwirken. Mit ihrem disziplinierten Auftreten haben die «Wirbelwind»-Tam-



bouren schon eine Vielzahl von Anlässen bereichert. Sie sind beim kleinen Räbeliechli-Umzug genauso mit Herz bei der Sache wie beim farbenprächtigen Festumzug vor Zehntausenden von Zuschauern. Wer in den Erinnerungsalben der «Wirbelwind»-Tambouren blättert, kommt kaum zum Staunen heraus. Sie strotzen nur so von Highlights.

Die Aktivitäten der «Wirbelwind»-Tambouren verteilen sich über das ganze Jahr. Einzig während den grossen Sommerferien wird eine kurze Pause eingeschaltet. Geprobt wird wöchentlich am Dienstagabend. Im Winter geschieht dies auf dem Böckli in Steinhausen. In der warmen Jahreszeit wird auf den Trommeln im Freien geübt – notabene bei jedem Wetter. Die Proben sind fast ausnahmslos sehr gut besucht. Werden die Auftritte und Engagements hinzugerechnet, wird erkennbar, dass für das Trommelspiel einige Freizeitstunden geopfert werden.

Personelle Konstanz – sicherer Wert
Präsiert wurden die «Wirbelwind»-Tambouren in den letzten 13 Jahren

Victor Jans ist Ehrenpräsident

Stimmungsmässiger Höhepunkt der Jubiläums-GV war die Wahl von Victor Jans zum Ehrenpräsidenten. Jahrelang hat der Ernannte mit grossem Engagement die «Wirbelwind»-Tambouren präsiert und sie zu vielen unvergesslichen Auftritten geführt. Dass die Tambouren nach 20 Jahren immer noch so begeisterungsfähig und aktiv sind, ist weitgehend ihm zu verdanken. Als Anerkennung wurde ihm ein angemessenes Geschenk überreicht. Neuer Präsident ist fortan Beat Marti, der von 1992 bis 2003 musikalischer Leiter der «Wirbelwind»-Tambouren war.

von Victor Jans. Dank seiner umsichtigen Führung hat sich der Verein erfreulich entwickelt. Auch in musikalischer Hinsicht ging es ständig vorwärts. Unter der musikalischen Leitung von Roger Nussbaum werden Stücke eingeübt, die den Beteiligten einiges abverlangen, sie aber auch zum individuellen Üben animieren. Zusammen mit der personellen Konstanz – einige Mitglieder sind schon seit Anfang an dabei – sind die «Wirbelwind»-Tambouren zu einem sicheren Wert geworden. Sie unterhalten mit der Mehrzahl der Musikvereine im Kanton Zug enge Beziehungen.

Künftig noch breitere Basis

Dass die «Wirbelwind»-Tambouren vollzählig in Erscheinung treten können, kommt äusserst selten vor. Gute Trommler und Schlagwerker sind gesuchte Leute. Immer wieder werden «Wirbelwind»-Tambouren gerufen, um andere Formationen zu verstärken. Doch in Zukunft lassen sich solche Terminüberschneidungen wohl besser abfedern als bisher. Mit grosser Freude und Genugtuung kann nämlich beobachtet werden, dass an verschiedenen gemeindlichen Musikschulen im Kanton Zug das Trommelspiel bzw. das Schlagwerk wieder einen festen Platz im Ausbildungsprogramm einnimmt und dass hoffnungsvoller Nachwuchs heranwächst. Er ist prädestiniert, bei den «Wirbelwind»-Tambouren allfällige Lücken aufzufüllen.

Steinhausen, 3. November 2005

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

URS HUWYLER
Schreinerei

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Steivater Walti 1.

Am 11.11 konnte im Restaurant Rössli, Steinhausen der zukünftige Steivater bekannt gegeben werden, welcher im 2006 die Regentschaft über die Steinhauser Fasnacht übernehmen wird.

Um 20 Uhr fanden sich im vollbesetzten Restaurant Rössli, Fasnachtsbegeisterte sowie die Ehrengarde zusammen mit Mitgliedern der Fasnachtsgesellschaft Steinhausen ein. Die Guggalla heizte zum Auftakt des Abends erst mal kräftig ein und eröffneten so den spannungsgeladenen Abend.

Nach der offiziellen Begrüssung durch die Präsidentin der Fasnachtsgesellschaft, Carina Brünger, wurde durch Anja Leuenberger, bereits der erste Hinweis auf das neue Oberhaupt gegeben.

1. Die Person ist sehr auf das Innere bedacht.

Weiter ging es mit den Steischränzern, der «jüngsten» Steinhauser Guggenmusig, welche sich innert der letzten drei Jahre im Bestand rund vervierfacht hat. Mit ihren kakophonischen Klängen, brachten sie das Rössli zum Kochen.

Der zweite Hinweis folgte sogleich und die anwesenden Gäste, machten sich immer mehr Gedanken, über die Identität des Neuen Fasnachtsoberhauptes.

2. Die Person spricht sehr gut italienisch.

Auch die Steinhauser Zunftmusik brachte zu Ehren des noch unbekannt Regenten ihr Ständchen dar, was vom anwesenden Publikum mit einem Applaus bedacht wurde. Der dritte Hinweis war nun fällig.

3. Die Person ist mit Anja Leuenberger (Unterhaltungschefin) zur Schule gegangen. Aufgrund dieser Tatsache, wurden nun viele Ideen wieder über den Haufen geworfen ...



(oder war es allenfalls einer ihrer Lehrer?)

Die Guggalla, konnten ihre Qualität nochmals zeigen, als sie um ca. 21:40 ihre Instrumente erneut zum Klingen brachten und der, ohnehin schon mächtigen Stimmung, wiederum zu einem Höhepunkt verhalfen... Um 22:00 war es dann endlich soweit Anja Leuenberger brachte es auf den Punkt und das neue Fasnachtsoberhaupt wurde in die Räume des Rössli's geleitet.

Rosen verteilend und in der Aufmachung eines venezianischen Edelmannes, wurde der Auftritt mit Spannung vom Publikum verfolgt.

Als sich die Maske lüftete, kam Walter Borner zum Vorschein.

Mit einem tollen Applaus wurde er durch die vielen Anwesenden begrüsst und durfte auch bereits erste Gratulationen von Seiten der Fasnachtsgesellschaft und von diversen seiner Vorgänger aus der Ehrengarde entgegennehmen.

Ebenfalls gratulierte der, noch amtierende Steivater Heinz I. seinem designierten Nachfolger.

Mittels eines kurzen Interviews stellte Anja Leuenberger **WALTI I.** den Leuten ein wenig näher vor und gab auch gleichzeitig den Gewinner des Wettbewerbes um die Identität von Walti Borner bekannt.

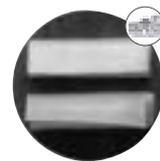
Die Tatsache, dass nur eine einzige Person, von all den vielen Anwesenden herausgefunden hat, wer das Oberhaupt sein wird, macht uns stolz darauf, dass nicht auch nur die kleinste undichte Stelle in diesem Auswahlverfahren einen Hinweis an die Öffentlichkeit hat dringen lassen.

Wer nun meinte der Abend sei vorüber, wurde durch den Auftritt der Guggenmusig Stracciatellos (auch gemeinhin als Straccer bekannt) zu einem weiteren Höhepunkt gebracht. Mit ihren Gassenhauern, im unvergleichlichen Straccer-Sound dargebracht, wurde die Stimmung in ungeahnte Höhen katapultiert.

Anschliessend schloss Anja den offiziellen Teil des Abends ab und unter Begleitung von Marcel Koch, gaben sich die Gäste dem Tanz hin.

Die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen bedankt sich bei allen Gästen, bei der Ehrengarde, bei der Zunftmusik und bei den Steihauser Guggenmusigen, dass sie mit ihre Anwesenheit zum tollen Gelingen des Abends beigetragen haben.

Ebenfalls bedanken wir uns bei Albert Hofmann vom Restaurant Rössli und seinem Team, für die entgegengebrachte Gastfreundschaft und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.



Seniorenachmittage 2005/2006

Liebe Seniorinnen und Senioren

Nach einem kühlen und wasserreichen Sommer beginnen wir wieder mit den Seniorenachmittagen. Mit diesen Angeboten haben Sie Gelegenheit Mitmenschen zu treffen, Gedanken auszutauschen, Anregungen für den Alltag mitzunehmen oder einfach den Nachmittag zu geniessen. Wir stellen für Sie wieder ein interessantes und anregendes Programm zusammen. Das Programm wird wieder in den Aspekten und im Pfarrblatt publiziert, und es ist im Schriftstand aufgelegt.

Für das Seniorenteam: Frau Theres Herger, Albisstrasse 50, 6312 Steinhausen

Okt.	20.2005	Lottomatsch
Nov.	17. 2005	Gesund bleiben im Alter Herr Thomas Pfister Beauftragter für Gesundheitsförderung stellt uns ein neues Modellprojekt vor
Dez.	15. 2005	Weihnachtseinstimmung Die Schulklassen von Herrn Bruno Linggi und Herrn Hans Hürlimann singen für uns
Jan.	26. 2006	Die Senioren Bühne Zürich bringt uns das Stück mit «Gleht isch gleht»
Feb.	23. 2006	Fasnacht: Es kommen wieder die Schnitzelbänkler. (Schmutziger Donnerstag)
März	9. 2006	Krankensalbung
April	6. 2006	Wegbegleitung Herr Andreas Wissmiller und Frau Trix Brenner erklären uns dieses Projekt
Mai	18. 2006	Frühlingsreise: Bern Bundeshausbesuch mit Führung

Programm zum Ausschneiden und aufbewahren

Sich mal so richtig verwöhnen lassen bei

timeout
KOSMETIKPRAXIS
für Damen und Herren

Geniessen Sie im gediegenen Ambiente professionelle Behandlungen rund um den Körper: Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen, Manicure, Kunstnägel, kosm. Fusspflege, Haarentfernung, Massagen, manuelle Lymphdrainage, Make-up. Buchen Sie jetzt schon Ihre Auszeit! **TEL: 041 740 15 15**

O. Passafaro, eidg. gepr. Kosmetikerin, Bann 5, 6312 Steinhausen



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

- **Gemeindekrankenpflege**
- **Hauswirtschaft und Betreuung**
- **Mahlzeitendienst**
- **Krankenmobilen**

Stützpunkt:
Kirchmattstrasse 3
Steinhausen
(Seniorenzentrum «Weiherpark»)

Telefon 041 740 48 48
Fax 041 740 48 49
E-Mail: spitex.steinhausen@bluewin.ch

Abdichtungen
Injektionen
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten

ERNI
BAU *SPEZIAL-
ABDICHTUNGEN*
6312 Steinhausen

Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 21 41 Telefax 041-741 81 44
www.ernibau.ch info@ernibau.ch

Pfadiabteilung Winkelried

Biberstufe Steinhausen eröffnet!



Samstag, 29.10.2005. Pünktlich um 14.00 Uhr wimmelte es vor der Waldhütte von vielen Kindern und ihren Eltern. 33 Kinder nahmen am Biber-Schnupperrachmittag der neuen Stufe der Pfadi Winkelried teil. Plötzlich entdeckte ein Kind eine Sagemehlspur, die nur von einem Biber stammen konnte. Schnell verfolgten wir die Spur, die uns manchmal einen Streich spielte und einen falschen Weg anzeigte. Die Spur führte uns quer durch den Wald bis hin zu einem schönen Platz. Doch einen Biber entdeckte niemand. Also machten wir uns auf die Suche nach unserem Biber. Und siehe da, wir fanden ihn unter einem Baum, im Laub versteckt. Der kleine braune Biber erzählte uns seine Geschichte, weshalb er nun hier an diesem Platz lebt und dass er noch eine Hütte braucht.

Voller Elan erbauten die Kinder zwei Biberhütten und sogar einen Park mit allem, was der Wald bot. Als Dankeschön lehrte der Biber die Kinder das Biberlied. Nach einem Spaziergang um den Waldweiher, kehrten die Biber zur Waldhütte zurück, wo schon

ein Apéro für die Eltern und Kinder bereitstand.

Es war ein erfolgreicher Start mit vielen interessierten und abenteuerlustigen Kindern. Die Biber treffen sich das nächste Mal am 3. Dezember. Die Biberstufe richtet sich an Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren und bietet ca. 1 mal pro Monat an einem Samstag ein Nachmittagsprogramm an. Wenn Sie Interesse haben, ihr Kind einmal an einen Nachmittag zu bringen, melden Sie sich bitte bei Nannina Leupi.

Fido wieder gefunden!

Auch der Schnupperrachmittag der Wölfe der Pfadiabteilung Winkelried war ein voller Erfolg. Am Samstag, 12. November 2005 halfen rund 40 Kinder, dem Detektiv Lupenauge, Fido wieder zu finden, mit Erfolg. Zur Belohnung gab es Schlangenbrot und viele glückliche Kindergesichter.

Frau Hannelores Fido, ihr Hund, war verschwunden. Die alte Frau suchte im Wald ihren Hund, doch wo befand sich Detektiv Lupenauge? Natürlich halfen die Wölfe Frau Hannelore und



schnell fanden sie den Detektiv. Dieser war an einen Baum gefesselt. Er erklärte ihnen, dass Fidos Entführer ihn hier angebunden habe. Nun hiess es, die Spur möglichst schnell weiter zu verfolgen. Doch zuerst mussten die Kinder verschiedene Posten absolvieren, um echte Detektive zu werden. Spurenlesen mit einer Lupe, Anschleichen-Übungen, Geheimschrift lesen und die Geschicklichkeit wurden getestet.

Nach erfolgreich absolvierter Prüfung, erhielten alle einen Detektivausweis. Nun konnten die jungen Detektive die Suche nach Fido fortsetzen.

So durchstöberten die sie gemeinsam mit Lupenauge den Wald, quer durch eine Vielzahl von Spuren und Hinweisen. Durch geschickte Täuschung lockten sie die Bösewichte auf eine falsche Fährte und überraschten sie, als diese nichts ahnend dahergelaufen kamen. Sie befreiten Fido aus den Händen der Bösewichte und brachten den Hund der übergelücklichen Frau Hannelore zurück.

Vielen Dank allen Detektiven und bis zum nächsten Mal!

Weitere Bilder der Übung:
www.woelfesteinhausen.ch.vu

Kontaktadressen:
Biberstufe (4 - 7 Jahre)
Nanina Leupi v/o Sorriso
Tel: 041 / 740 20 22
@: n.leupi@gmx.ch

Wölfli-/ Bienlistufe (8 - 11 Jahre)
Nicolas Diriwächter v/o Pendel
Tel: 041 / 741 20 42
@: n_diri@bluemail.ch

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau
möbel-design
innenausbau

ausstellung und
verkaufshop mit
accessoires und
geschenkartikel für den
wohn- und essbereich

christina und bruno jans-villa

shop/ausstellung/büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

fon 041 740 67 67

fax 041 740 67 60

internet www.wohnenundkueche.ch



Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen
041 741 77 54
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:
Susanne Kahn
Markus B. Schanz
PraktikantIn:
vakant

**Jugendtreffpunkt Steinhausen
Programm, Dezember 2005**

Jeden Mittwöch

Lichtanlage renovieren

Es soll nun endlich zu ende gebracht werden.
Diese Öffnungszeiten sind für die Arbeiten an der Lichtanlage reserviert.

11. Dezember Mädchentreff → Weihnachtsessen

17. Dezember Midnightbasketball, Turnhalle Feldheim



midnight basketball

21. Dezember HelferInnen-Jahresessen

Mit diesem Jahresessen wollen wir uns bei jenen unter euch bedanken,
welche sich im letzten Jahr für den Jugendtreff eingesetzt haben.
Wir werden dich persönlich einladen.

Winter-Öffnungszeiten:

Bar & Sound:	Mittwoch:	14:00 – 16:00 und 19:00 – 21:30
	Samstag:	14:00 – 18:00 und 19:00 – 23:00
	Freitag:	16:00 – 19:00
	Sonntag:	16:00 – 21:30

Gut vernetzt, gut verbunden und gut beraten.



Alles aus einer Hand

- Elektro-Installationen**
Starkstrom / Schwachstrom / Beleuchtungen
- Telekommunikation**
Telefonvermittlungsanlagen / Netzwerke
- TV- / HiFi-Installationen**
Multimedia-Einrichtungen und -Vernetzungen
- 24-Std.-Service**
Notfall-Rufnummer rund um die Uhr
- Lehrlingsausbildung**
5 Ausbildungsplätze für Elektromonteurlerhlinge
- Beratung und Planung**
Büro für Planungen und Projektierungen
- Haushaltapparate und -geräte**
Beratung, Verkauf, Reparatur
- Leuchtmittel**
OSRAM Markenleuchtmittel zu Tiefstpreisen

Josef Küng AG



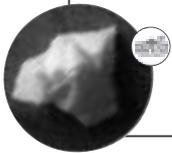
Fachgeschäft für Elektroanlagen und
Telekommunikation
Bannstrasse 1, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
eMail: kueng.ag@bluewin.ch

Aktion Marken-Leuchtmittel

OSRAM-Glühlampen, Halogenlampen, Energie-sparlampen, Leuchtstofflampen und Speziallampen.
Während den Wintermonaten gewähren wir 10% auf Einzelstücke und 20% auf Mehrfach-Packungen.
OSRAM bürgt für gutes Licht und lange Lebensdauer.
Verschiedene Weihnachts-Beleuchtungen zu absoluten Top-Preisen.

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE STEINHAUSER GASTROBETRIEBE

RESTAURANT	GEÖFFNET
GASTHAUS LINDE	18.12. BIS 24.12. 16 UHR 25. 12. BIS 30.12. AB 4.1.06 NORMALE OEFFNUNGSZEITEN
CAFE RESTAURANT POST	FERIEN VOM 24.12. BIS 1.1.06
GASTHOF RÖSSLI	18.12. BIS 23.12 26.12. BIS 30.12. AB 3.1.06 NORMALE OEFFNUNGSZEITEN
RESTAURANT SZENARIO	21.12 BIS 23.12. 25.12. BIS. 31.12. AB 4.1.06 NORMALE OEFFNUNGSZEITEN
RISTAURANTE LÖWEN	FERIEN VOM 24.12. BIS 1.1.06
RESTAURANT RATHAUS	18.12. BIS 24.12. 17 UHR 25.12. BIS 1.1.06 FERIEN VOM 2.1. BIS 8.1.06




SCHÄRER+BECK
Wasser – Wärme – Wohlbefinden

Besuchen Sie unsere Ausstellung
an der Bahnhofstrasse 57
am Schlossberg in Steinhausen.

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
6312 Steinhausen
Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84
Zweignbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham
www.schaererbeck.ch



Club Junger Eltern
Steinhausen

Advents Muki-Zmorge

Juhui, der Samichlaus kommt zu Besuch. Alle Mütter/Väter und ihre Kinder sind herzlich willkommen.

Datum	Dienstag, 6.12.2005
Zeit	09.00 bis ca. 10.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt, Steinhausen
Kosten	Fr. 7.– pro Erwachsene Person, Kinder gratis
Anmeldung	keine

Kinderhort am Dienstagnachmittag

Weihnachten steht schon bald vor der Tür. Haben Sie noch einige Angelegenheiten zu erledigen? Unsere Leiterin Carina Zouaiter freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten	jeden Dienstagnachmittag ausser während den Schulferien
Zeit	14.00-17.00 Uhr
Ort	Spielhaus Tröpfli, Birkenhalde, Steinhausen
Alter	ab 2 Jahren
Kosten	Fr. 8.– pro Kind (inkl. Zvieri)
Anmeldung	ist keine notwendig
Auskunft	Carina Zouaiter, Leiterin, Tel. 041 740 34 83 Esther Struzina, Club junger Eltern, Tel. 041 740 05 08
Achtung!	Versicherung ist Aufgabe der Eltern

Der Club junger Eltern wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit. Wir freuen uns, Sie bei unseren nächsten Anlässen im Jahr 2006 wieder begrüssen zu dürfen.

Feuerwehr, was ist das?

Oder besser gesagt: wer ist das?

Diese Frage beantworten wir Ihnen gerne am 16. Dezember 2005 um 19.00 Uhr im Feuerwehrdepot an der Blickensdorferstrasse in Steinhausen. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um diese Organisation, die übrigens milizmässig aufgestellt ist, kennen zu lernen.

Ungezwungen und persönlich werden wir Sie informieren und mit einem kleinen Apéro mit Imbiss Ihre Fragen und Anregungen besprechen.

Gerne erwartet Sie das Kommando-Team der Feuerwehr Steinhausen.

Jetzt schon Fragen? Bitte wenden Sie sich an stephan.eisenegger@steinhausen.ch oder an ein Kommandomitglied. www.steinhausen.ch (Feuerwehr)



● Frauenzentrale Zug ● Zuger Kantonaler Frauenbund ZKF
 ● CVP-Frauen ● FBP-Frauen ● SP-Frauen ● SVP-Frauen
 ● Alternative Frauen ● BFRA Zug ● Frau und Arbeit Zug
 ● Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann

Politik Macht Frauen Frauen macht Politik
Politische Frauenförderung im Kanton Zug

**Orientierungsveranstaltung zur
Dezember-GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Im Rahmen des überparteilichen Projektes „Politik Macht Frauen - Frauen macht Politik“ laden wir alle interessierten Steinhauser Frauen zu einem Informationsmorgen für die kommende Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2005 ein. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Mittwoch, 7. Dezember 2005, 9.00 bis 10.30 Uhr
Restaurant Post

Themen

- Das Gemeindebudget verstehen. Erläuterungen durch Gemeinderat und Finanzchef Max Gisler
- Erweiterte Blockzeiten in Steinhausen. Vorstellen der Frische Brise Motion und der Aktivitäten auf den verschiedenen Ebenen von Schule, Gemeinde, Kanton und Bund
- Frage- und Diskussionsrunde

Kinderhort im Spielzimmer Zentrum Chilematt. Betreuung durch Kinderkrippe Chnöpfrücke (kostenlos).

Organisation: Frauennetz Steinhausen
Andrea Erni, Casha Frigo, Trix Gaier, Monika Hirt, Irène Kamer, Elvira Meierhans, Monica Studerus

Auskunft: Andrea Erni, Tel: 079 736 35 58

für spezielle Geschenke zur
Weihnacht

claro

Weltladen

Di - Fr 09.00 - 11.00
14.30 - 18.00
Sa 09.00 - 12.00
Mo geschlossen

Bahnhofstrasse 6
6312 Steinhausen

Veranstaltungskalender Steinhausen Dezember 2005

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Donnerstag	01.12.-24.12.05	11:15	Geschichten Adventskalender	Chilematt	ref. Kirchgemeinde
Freitag	2.12.2005	15:00-20:00	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz	Gemeinde
Freitag	2.12.2005	18:00	Chlauseinzug	Dorfplatz	St. Nikolausgesellschaft
Freitag	2.12.2005		Reisessen	Chilemattzentrum	kath. Pfarrei Ev.ref. Kirchgemeinde
Samstag	3.12.2005		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring-Steinhausen
Sonntag	4.12.2005		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring-Steinhausen
Di/Mi/Do	06.-08.12.05		Klausumgänge	Haushalte	St. Nikolausgesellschaft
Dienstag	6.12.2005	09:00-10:30	Muki Zmorge	Saal 2, Chilematt	Club Junger Eltern
Samstag	10.12.2005	16:30	Ökumenische Kleinkinderfeier (für 3-6 jährige Kinder)	Zentrum Chilematt	Bezirkskirchenpflege Steinhausen
Samstag	10.12.2005		Eine Weihnachtsgeschichte	Kaplanenhaus	Blauring-Steinhausen
Sonntag	11.12.2005		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring-Steinhausen
Mittwoch	14.12.2005	20:15-1:15	Kreistanz	Chilematt	ref. Kirchgemeinde
Donnerstag	15.12.2005	20:00	Gemeindeversammlung	Sunnegrund 4	Gemeinderat
Samstag	31.12.2005		Silvesterabend	Rest. Rathaus	
Samstag	31.12.2005		Schwarz-Weissball	Gasthaus Linde	
Samstag	31.12.2005		Silvesterball	Rest. Szenario	

**Wir machen aus
Ihren digitalen
Bilder schöne Fotos**



URS DROGERIE
Urs Nussbaumer
Reformhaus
Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

RAIFFEISEN



Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Tel. 041 741 25 51

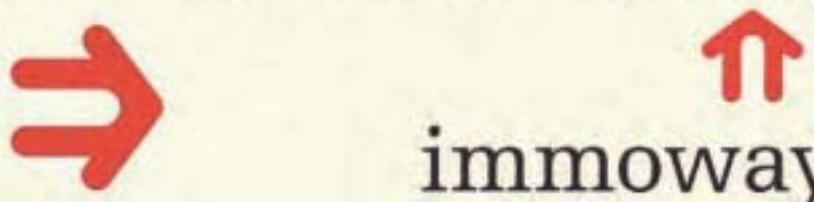


NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung



immoway

Adrian Jans | adrian.jans@immoway.ch | www.immoway.ch
041 763 54 55 | Baarerstrasse 135 | 6300 Zug